

Ἡσίοδος δ' Ἀσκραῖος ὄρειάσιν εἶδετο Μούσαις
φθεγγόμενος, χαλκὸν δὲ βιάζετο θυιάδι λύσση,
ἔνθεον ἰμείρων ἀνάγειν μέλος.

Doch Hesiod von Askra sprach, scheint's, mit den Musen der Berge,
suchte in Dichterbegeisterung das Erz zu zwingen und wünschte,
Verse, die Gott ihm gegeben, erklingen zu lassen.

(Christodoros, Ekphrasis, in: Anthologia Graeca II 38ff.)
(Übersetzung: Hermann Beckby, Anthologia Graeca Bd. 1 (1957))